



Datenschutzerklärung von Knatsch Verdötscht e.V.

I. Präambel

Diese Datenschutzerklärung klärt über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) durch Knatsch Verdoetscht e.V. auf. Sie bezieht sich dabei sowohl auf die Datenverarbeitung im Zuge der Mitgliederverwaltung von Knatsch Verdötscht e.V. als auch auf das Onlineangebot von www.knatschverdoetscht.de und der damit verbundenen Webseiten, Funktionen und Inhalte sowie die externen Onlinepräsenzen, wie z.B. die Social-Media-Profile von Knatsch Verdoetscht e.V. (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Onlineangebot“). Sie ist Bestandteil der Geschäfts- und Vereinsordnung von Knatsch Verdötscht e.V.

II. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Verwendete Begrifflichkeiten

Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

1. „*Personenbezogene Daten*“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.
2. Nachfolgend bezeichnen wir die betroffenen Personen, Besucher und Nutzer des Onlineangebotes zusammenfassend als „*Nutzer*“.
3. „*Verarbeitung*“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.
4. „*Pseudonymisierung*“ die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen



unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

5. „*Profiling*“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.
6. Als „*Verantwortlicher*“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.
7. „*Auftragsverarbeiter*“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet
8. Als „*Cookies*“ werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Rechnern der Nutzer gespeichert werden. Innerhalb der Cookies können unterschiedliche Angaben gespeichert werden. Ein Cookie dient primär dazu, die Angaben zu einem Nutzer (bzw. dem Gerät auf dem das Cookie gespeichert ist) während oder auch nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. Als temporäre Cookies, bzw. „*Session-Cookies*“ oder „*transiente Cookies*“, werden Cookies bezeichnet, die gelöscht werden, nachdem ein Nutzer ein Onlineangebot verlässt und seinen Browser schließt. In einem solchen Cookie kann z.B. der Inhalt eines Warenkorbs in einem Onlineshop oder ein Login-Status gespeichert werden. Als „*permanent*“ oder „*persistent*“ werden Cookies bezeichnet, die auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert bleiben. So kann z.B. der Login-Status gespeichert werden, wenn die Nutzer diese nach mehreren Tagen aufsuchen. Ebenso können in einem solchen Cookie die Interessen der Nutzer gespeichert werden, die für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke verwendet werden. Als „*Third-Party-Cookie*“ werden Cookies bezeichnet, die von anderen Anbietern als dem Verantwortlichen, der das Onlineangebot betreibt, angeboten werden (andernfalls, wenn es nur dessen Cookies sind spricht man von „*First-Party Cookies*“).



§ 2 Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinn von § 1 Nr. 6 dieser Datenschutzerklärung ist:

Knatsch Verdötscht e.V.
Greifswalder Weg 71
53119 Bonn

E-Mail-Adresse: kv-ev@t-online.de

Webseite: www.knatschverdoetscht.de

Vertretungsberechtigter Vorstand (Stand Mai 2018):

Ulrike Klein (1. Vorsitzende), Peter Mönch (2. Vorsitzender), Dagmar Forster (KassiererIn)

§ 3 Arten der verarbeiteten Daten

Knatsch Verdoetscht e.V. verarbeitet folgende Daten:

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen).
- Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern).
- Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos, Kontoverbindungen).
- Nutzungsdaten (z.B., besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B., Geräte-Informationen, IP-Adressen).

§ 4 Maßgebliche Rechtsgrundlagen

- 1) Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.
- 2) Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
- 3) Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.
- 4) Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.
- 5) Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.



§ 5 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

§ 6 Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten, als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung, bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO).

§ 7 Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.



§ 8 Übermittlungen in Drittländer

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

III. Verarbeitete Daten auf der Homepage

§ 9 Cookies und LogFiles

- 1) Wir können temporäre und permanente Cookies einsetzen und klären hierüber im Rahmen unserer Datenschutzerklärung auf. Ein genereller Widerspruch gegen den Einsatz der zu Zwecken des Onlinemarketing eingesetzten Cookies kann bei einer Vielzahl der Dienste, vor allem im Fall des Trackings, über die US-amerikanische Seite <http://www.aboutads.info/choices/> oder die EU-Seite <http://www.youronlinechoices.com/> erklärt werden.
- 2) Gespeicherte Cookies können in den Systemeinstellungen des Browsers gelöscht werden. Der Ausschluss von Cookies kann zu Funktionseinschränkungen dieses Onlineangebotes führen. Falls die Nutzer nicht möchten, dass Cookies auf ihrem Rechner gespeichert werden, werden sie gebeten die entsprechende Option in den Systemeinstellungen ihres Browsers zu deaktivieren.
- 3) Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles
 - a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

 - Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
 - Das Betriebssystem des Nutzers
 - Den Internet-Service-Provider des Nutzers
 - Die IP-Adresse des Nutzers
 - Datum und Uhrzeit des Zugriffs
 - Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt



- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- b) Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung
Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
- c) Zweck der Datenverarbeitung
Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.
In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
- d) Dauer der Speicherung
Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.
Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.
- e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

§ 10 1&1 WebAnalytics

- 1) Für die statistische Auswertung der Homepage nutzt Knatsch Verdoetscht e.V. den im Vertrag kostenlos eingeschlossenen Service des Webhosters 1&1, der eine Webstatistik 1&1 WebAnalytics mit einzelnen Reports zur Homepage www.knatschverdoetscht.de zur Verfügung stellt. 1&1 WebAnalytics ist ein Webanalysedienst der 1&1 Internet AG (Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur, datenschutz@lund1.de, <http://www.lund1.de/datenschutz>). Zum Schutz von personenbezogenen Daten verwendet 1&1 WebAnalytics keine Cookies. Besucher können z.B. über die IP-Adresse und Browserkennungen eindeutig identifiziert werden. Dabei werden die IP-Adresse und Browserkennung anonymisiert gespeichert, damit keine Rückschlüsse auf die einzelnen Besucher mehr gezogen werden können. Alle genannten Daten werden nur in Summen angezeigt, so dass nicht nachvollzogen werden kann, auf welchen konkreten Besucher die Daten bezogen sind. Die Erfassung und Speicherung der anonymisierten Daten ist integraler Bestandteil des Vertrags mit dem



Webhoster 1&1 Internet AG durch den das Hosting der Website www.knatschverdoetscht.de ermöglicht wird. Eine Abschaltung ist nicht möglich.

2) Bereitstellung der Website und Erfassung anonymisierter Daten durch den Webanalysedienst 1&1 WebAnalytics.

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:

Zu den Arten von Informationen, die 1&1 WebAnalytics automatisch erfasst, gehören:

- wann, wie oft und wie lange die Website www.knatschverdoetscht.de besucht wird.
- welche Seiten der Website die Nutzer am häufigsten aufrufen
- nach welchen Seiten die Nutzer die Website verlassen
- woher die Nutzer kommen, z.B. von Suchmaschinen oder verweisenden Seiten.
- über welche Suchbegriffe die Nutzer die Website in Suchmaschinen finden.
- welche Browser, Browserversion und Betriebssysteme die Nutzer verwenden.

b) Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Speicherung der anonymisierten Daten von 1&1 WebAnalytics bestünde in Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

1&1 WebAnalytics ermöglicht die gezielte bedarfsgerechte Optimierung des Internetauftritts von knatschverdoetscht.de, indem festgestellt werden kann, ob bestimmte Inhalte der Website beim Nutzer angezeigt werden können und welche Inhalte für den Nutzer von besonderem Interesse sind. Insofern läge auch ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO vor. Es werden jedoch nur anonymisierte Daten erfasst. Daher findet weder die DSGVO nach Erwägungsgrund 26 noch das BDSG Anwendung.

d) Dauer der Speicherung

Die anonymisierten Daten werden nicht gelöscht.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Es werden nur anonymisierte Daten erfasst. Daher findet die weder die DSGVO nach Erwägungsgrund 26 noch das BDSG keine Anwendung und es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

§ 11 Kontaktaufnahme durch Kontaktformular oder per E-Mail

- 1) Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via sozialer Medien) werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet.



- 2) Bei der Kontaktaufnahme via des sozialen Mediums Facebook gelten die Datenschutzregelungen von Facebook Ireland
Ldt.: <https://www.facebook.com/about/privacy/>.
- 3) Bereitstellung der Website und Erfassung von personenbezogenen Daten über das Kontaktformular.

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:

Die Angaben der Nutzer können in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert werden.

Im Fall einer allgemeinen Kontaktaufnahme über das Kontaktformular werden folgende Daten erhoben:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Telefonnr.
- Nachrichtentext

Im Fall einer Auftritts Anfrage werden folgende Daten erhoben:

- Vertragspartner
- Kontaktdaten (Kontaktperson, Anschrift, E-Mail)
- Auftrittsdaten (Titel, Ort, Datum, Uhrzeit)

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Registrierung

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation und eine evtl. Vertragsabwicklung verwendet.

Wir löschen die Anfragen, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Wir überprüfen die Erforderlichkeit regelmäßig. Ferner gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus den Eingabemasken



dient allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme und einer möglichen Vertragsabwicklung. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechnigte Interesse an der Verarbeitung der Daten. Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

d) Dauer der Speicherung:

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske der Kontaktformulare und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist und kein weiteres Interesse oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung mehr besteht. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist oder, im Falle einer (vor-)vertraglichen Verpflichtung, alle gesetzlichen oder sonstigen Aufbewahrungspflichten erloschen sind.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von vierzehn Tagen gelöscht.

- 4) Eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse kv-ev@t-online.de ist möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Es gelten dieselben Rechtsgrundlagen wie in § 11 Abs. 3 b), dieselbe Zweckbestimmungen wie unter § 11 Abs. 3 c) und dieselbe Speicherdauer wie unter § 11 Abs. 3 d).

§ 12 Youtube

- 1) Wenn Sie eine Seite mit dem YouTube-Plugin besuchen, wird eine Verbindung zu Servern von Youtube hergestellt. Dabei wird Youtube mitgeteilt, welche Seiten Sie besuchen.
- 2) Bereitstellung der Website und Nutzung des Youtube-Plug-Ins:
 - a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:

Wenn Sie in Ihrem Youtube-Account eingeloggt sind, kann Youtube Ihr Surfverhalten Ihnen persönlich zuzuordnen. Dies verhindern Sie, indem Sie sich vorher aus Ihrem Youtube-Account ausloggen. Wird ein Youtube-Video gestartet, setzt der Anbieter Cookies ein, die Hinweise über das Nutzerverhalten sammeln. Wer das Speichern von Cookies für das Google-Ad-Programm deaktiviert hat, wird auch beim Anschauen von Youtube-Videos mit keinen solchen Cookies rechnen müssen. Youtube legt aber auch in anderen Cookies nicht-personenbezogene Nutzungsinformationen ab. Möchten Sie dies verhindern, so müssen Sie das Speichern von Cookies im



Browser blockieren. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Youtube“ finden Sie in der Datenschutzerklärung des Anbieters unter:

<https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>.

- b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten und die Weitergabe an Youtube ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und das berechtigte Interesse von Youtube nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Weitere Ausführungen zur Rechtsgrundlage entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen von YouTube:
www.google.de/intl/de/policies/privacy/.
- c) Zweck der Datenverarbeitung:
Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch YouTube sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen von YouTube:
www.google.de/intl/de/policies/privacy/.

§ 13 Facebook

- 1) Wir nutzen auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Social Plugins ("Plugins") des sozialen Netzwerkes facebook.com, welches von der Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland betrieben wird ("Facebook"). Die Plugins können Interaktionselemente oder Inhalte (z.B. Videos, Grafiken oder Textbeiträge) darstellen und sind an einem der Facebook Logos erkennbar (weißes „f“ auf blauer Kachel, den Begriffen "Like", "Gefällt mir" oder einem „Daumen hoch“-Zeichen) oder sind mit dem Zusatz "Facebook Social Plugin" gekennzeichnet. Die Liste und das Aussehen der Facebook Social Plugins kann hier eingesehen werden:<https://developers.facebook.com/docs/plugins/>. Facebook ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000GnywAAC&status=Active>).
- 2) Bereitstellung der Website und Nutzung des Facebook-Plug-Ins:
- a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:
Wenn ein Nutzer eine Funktion dieses Onlineangebotes aufruft, die ein solches Plugin enthält, baut sein Gerät eine direkte Verbindung mit den Servern von Facebook auf. Der Inhalt des Plugins wird von Facebook direkt an das Gerät des Nutzers übermittelt und von diesem in das Onlineangebot eingebunden. Dabei können aus den verarbeiteten Daten Nutzungsprofile der Nutzer erstellt werden. Wir haben daher keinen Einfluss auf den Umfang der Daten, die Facebook mit Hilfe dieses Plugins erhebt und



informiert die Nutzer daher entsprechend unserem Kenntnisstand. Durch die Einbindung der Plugins erhält Facebook die Information, dass ein Nutzer die entsprechende Seite des Onlineangebotes aufgerufen hat. Ist der Nutzer bei Facebook eingeloggt, kann Facebook den Besuch seinem Facebook-Konto zuordnen. Wenn Nutzer mit den Plugins interagieren, zum Beispiel den Like Button betätigen oder einen Kommentar abgeben, wird die entsprechende Information von Ihrem Gerät direkt an Facebook übermittelt und dort gespeichert. Falls ein Nutzer kein Mitglied von Facebook ist, besteht trotzdem die Möglichkeit, dass Facebook seine IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert. Laut Facebook wird in Deutschland nur eine anonymisierte IP-Adresse gespeichert.

- b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten und die Weitergabe an Facebook ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und das berechtigte Interesse von Facebook nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Weitere Ausführungen zur Rechtsgrundlage entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen von Facebook:
https://www.facebook.com/about/privacy/legal_bases.
- c) Zweck der Datenverarbeitung:
Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Facebook sowie die diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre der Nutzer, können diese den Datenschutzhinweisen von Facebook entnehmen:
<https://www.facebook.com/about/privacy/>.
- d) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Wenn ein Nutzer Facebookmitglied ist und nicht möchte, dass Facebook über dieses Onlineangebot Daten über ihn sammelt und mit seinen bei Facebook gespeicherten Mitgliedsdaten verknüpft, muss er sich vor der Nutzung unseres Onlineangebotes bei Facebook ausloggen und seine Cookies löschen. Weitere Einstellungen und Widersprüche zur Nutzung von Daten für Werbezwecke, sind innerhalb der Facebook-Profileinstellungen möglich: <https://www.facebook.com/settings?tab=ads> oder über die US-amerikanische Seite <http://www.aboutads.info/choices/> oder die EU-Seite <http://www.youronlinechoices.com/>. Die Einstellungen erfolgen plattformunabhängig, d.h. sie werden für alle Geräte, wie Desktopcomputer oder mobile Geräte übernommen.

IV. Verwendete Daten im Zuge der Mitgliederverwaltung

§ 14 Mitgliederverzeichnis

- 1) Im Zuge der Mitgliederverwaltung führt Knatsch Verdötscht e.V. ein Mitgliederverzeichnis.



- 2) Das Mitgliederverzeichnis enthält personenbezogene Daten solange die betreffende Person Mitglied von Knatsch Verdötscht e.V. ist.
- 3) Datenschutzrechtliche Einordnung des Mitgliederverzeichnisses:
 - a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:

Das Mitgliederverzeichnis besteht aus folgenden personenbezogenen Daten:

 - Name, Vorname.
 - Geburtsdatum.
 - Adresse.
 - Telefonnummern.
 - E-Mail-Adressen.
 - Kontoverbindungen.
 - b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Mit der Beitrittserklärung zu Knatsch Verdötscht e.V. gibt jedes Mitglied die oben genannten Daten an. Rechtsgrundlage ist diesbzgl. die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ferner hat der Verein die rechtliche und satzungsgemäße Verpflichtung Mitglieder über Vereinsereignisse zu informieren, rechtzeitig zu Mitgliederversammlungen einzuladen oder Mitgliederbeiträge einzunehmen. Deshalb besteht auch eine Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und f.
 - c) Zweck der Datenverarbeitung:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern und die Erfüllung von satzungsgemäßen Verpflichtungen.
 - d) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit
Das Führen eines Mitgliederverzeichnisses ist zur Erfüllung der satzungsgemäßen Verpflichtungen unumgänglich. Daher hat die betreffende Person, solange sie Mitglied von Knatsch Verdötscht e.V. ist, keine Widerspruchsmöglichkeit.

§ 14a Bild-, Video- und Tonaufnahmen

- 1) Zweck des Vereins Knatsch Verdötscht e.V. ist die Förderung des Karnevals und karnevalistischer Auftritte. Im Rahmen dieser Veranstaltungen können Bild-, Video- und Tonaufnahmen von den Mitgliedern und Besuchern von Vereinsveranstaltungen gemacht werden. Dabei können Bilder vereinsintern und vereinsextern verwendet werden.
- 2) Mitglieder der auftretenden Tanzformation von Knatsch Verdötscht e.V. unterzeichnen eine unverzichtbare Einwilligung, dass Ihr Auftritt beinhaltet, dass Bild- und Videoaufnahmen der Auftritte sowohl vom Auftraggeber des Auftritts als auch von Knatsch Verdötscht e.V. genutzt werden können. Die Bild- und Videoaufnahmen des Auftritts sind in der Regel Bestandteil der vertraglichen Verpflichtung, die Knatsch Verdötscht e.V. mit dem Auftraggeber eingegangen ist. Insofern besteht eine Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.



- 3) Vor Verwendung von Bild- und Videoaufnahmen von betroffenen Personen, die nicht Mitglieder der auftretenden Tanzformation von Knatsch Verdötscht e.V. sind, ist eine Einwilligung des Betroffenen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO einzuholen.
- 4) Die Mitglieder können mit dem Eintritt in den Verein eine explizite Einwilligung über die Verwendung ihres Bildes abgeben. Das Mitglied kann die Einwilligung vollständig verweigern (weder für die vereinsinterne noch für die vereinsexterne Verwendung) oder auch nur teilweise erteilen (Einwilligung nur für die vereinsinterne Verwendung).
Bilder auf der Website www.knatschverdoetscht.de benötigen eine vollständige Einwilligung der betroffenen Person. Bilder auf dem internen Bereich der Website benötigen mindestens eine Einwilligung zur vereinsinternen Verwendung.
- 5) Besucher von karnevalistischen Veranstaltungen geben durch ihr Erscheinen eine konkludente Einwilligung ab, dass Bilder von Ihnen auf der Veranstaltung gemacht werden dürfen, wenn sie durch einen Hinweis auf der Eintrittskarte darüber informiert wurden oder vernünftigerweise zu erwarten ist, dass Ton- und Bildaufnahmen von der Veranstaltung und damit auch der besuchenden Personen gemacht werden.
- 6) Die betroffene Person kann eine Einwilligung jederzeit nach Art. 17 Abs. 1 lit. b DSGVO zurückziehen und die Löschung ihres Bildes beantragen. Knatsch Verdötscht e.V. ist allerdings nur für die Verwendung der Bilder auf der Website www.knatschverdoetscht.de, der Facebook-Seite von Knatsch Verdötscht e.V. und in vereinsinternen Schriften verantwortlich. Eine Löschung des Bildes von der Website www.knatschverdoetscht.de und der Facebook-Seite kann die betroffene Person jederzeit beim Vorstand von Knatsch Verdötscht e.V. (kv-ev@t-online.de) beantragen. Eine Löschung der Daten muss innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Antrags erfolgen.

§ 15 Mitgliederkontaktdaten auf der Homepage

- 1) Im internen Bereich des Onlineangebots www.knatschverdoetscht.de können die Mitglieder ihre Kontaktdaten mit einem Foto hinterlegen.
- 2) Datenschutzrechtliche Einordnung des Mitgliederkontaktbereiches:
 - a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:
Der Mitgliederkontaktbereich kann folgende personenbezogenen Daten beinhalten:
 - Name, Vorname.
 - Geburtsdatum.
 - Adresse.
 - Telefonnummern.
 - E-Mail-Adressen.
 - Foto der betreffenden Person.



- b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:
Der Mitgliederkontaktbereich dient dazu, dass die Vereinsmitglieder untereinander in Kontakt treten können. Die Abgabe der Daten ist jedoch freiwillig. Rechtsgrundlage ist diesbzgl. die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
- c) Zweck der Datenverarbeitung:
Zweck der Datenverarbeitung ist es, dass die Mitglieder sich untereinander kennen lernen können und mit einander in Kontakt treten können.
- d) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit:
Wenn ein Mitglied seine Daten nicht mehr im Mitgliederkontaktbereich veröffentlichen möchte, kann es jederzeit die Löschung der Daten beim Medienbeauftragten von Knatsch Verdötscht e.V. (info@knatschverdoetscht.de) gemäß Art. 17 Abs. 1 lit. b DSGVO in Auftrag geben. Eine Löschung der Daten muss innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Antrags erfolgen.

§ 16 Verfahrensverzeichnis

Der Verein Knatsch Verdötscht e.V. führt ein Verfahrensverzeichnis, in dem die Verarbeitung von personenbezogenen Daten dokumentiert wird.

V. Rechte der betroffenen Personen

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

§ 17 Auskunftsrecht

- 1) Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.
- 2) Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:
 1. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
 2. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
 3. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
 4. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
 5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf



Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 7. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
 8. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- 3) Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

§ 18 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

§ 19 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

- 1) Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:
 1. wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
 2. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
 3. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
 4. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen. Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer



anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

- 2) Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

§ 20 Recht auf Löschung

1) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
2. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
3. Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
4. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
6. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

2) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.



3) Ausnahmen

- Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist
1. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
 2. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
 3. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
 4. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
 5. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

§ 21 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

§ 22 Recht auf Datenübertragbarkeit

- 1) Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern
 1. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
 2. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch



machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

- 2) Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

§ 23 Widerspruchsrecht

- 1) Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
- 2) Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- 3) Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
- 4) Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.
- 5) Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

§ 24 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

§ 25 Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

- 1) Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet



oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

1. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
2. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
3. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

- 2) Hinsichtlich der in Abs. 1 Nr. 1 und 3 genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

§ 26 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.